

Goldenes Ehrenzeichen: Feuerwehrhelden im Rhein-Hunsrück geehrt!

Innenminister Ebling verleiht das Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen an Dirk Hargesheimer und Stefan Bohnenberger für herausragende Verdienste.



Bad Kreuznach, Deutschland - Im Rhein-Hunsrück-Kreis wurde ein bemerkenswerter Tag für die Feuerwehr gefeiert, als Innenminister Michael Ebling das Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen an zwei herausragende Persönlichkeiten überreichte. Dirk Hargesheimer aus Landau und Stefan Bohnenberger aus Klosterkumbd wurden für ihre außergewöhnlichen Verdienste im Feuerwehrwesen geehrt. Diese seltene Auszeichnung wird nur an diejenigen verliehen, die nicht nur in ihrer Region, sondern auch überregional einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung des Feuerwehrdienstes geleistet haben, wie **Nahe News** berichtete. Das Goldene

Feuerwehr-Ehrenzeichen wurde in den letzten zehn Jahren lediglich 20 Mal verliehen, was die Exklusivität dieser Ehrung unterstreicht.

Herausragende Leistungen gewürdigt

Während seiner Laufbahn war Dirk Hargesheimer, der bis Mitte 2024 Brand- und Katastrophenschutzinspekteur war, aktiv in verschiedenen leitenden Funktionen innerhalb der Feuerwehr Landau. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement für die Kinder- und Jugendarbeit sowie seine Rolle in der interkommunalen Zusammenarbeit. Stefan Bohnenberger hingegen hat besonders in Zeiten des Bedarfs, wie während der Flutkatastrophe 2021, bedeutende Führungsrollen übernommen und sich für den Katastrophenschutz im Rhein-Hunsrück-Kreis eingesetzt. Seine Planungs- und Übungsleitung bei der Katastrophenschutzübung 2007 ist ein weiteres Beispiel für sein Engagement.

Mit der Ehrung unterstreicht die Landesregierung die immense Bedeutung des Feuerwehrdienstes für die Gemeinschaft und würdigt die unermüdlichen Anstrengungen der Feuerwehrangehörigen. Solche Auszeichnungen wie das Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen sind nicht nur ein Zeichen des Respekts, sondern motivieren auch andere Feuerwehrkräfte, hervorragende Leistungen zu erbringen. Dieser Moment ist nicht nur ein persönlicher Triumph für die Geehrten, sondern auch ein bedeutender Schritt zur Anerkennung der oft unbemerkten, aber lebenswichtigen Arbeit im Bereich des Katastrophenschutzes und der Brandbekämpfung.

In einem anderen Kontext beleuchtet eine wissenschaftliche Arbeit von P. C. Hohenberg und A. P. Krekhov die Ginzburg-Landau-Theorie, die sich mit Phasenübergängen und nicht-gleichgewichtigen Mustern beschäftigt. Diese Theorie, beschrieben in einer älteren Veröffentlichung von 2015, bietet eine einheitliche Sprache zur Analyse kritischer Phänomene und könnte auch auf dynamische Systeme in der

Katastrophenbewältigung angewendet werden, wie **in der Forschungsarbeit** aufgezeigt wird. Solche interdisziplinären Ansätze verdeutlichen, wie wichtig es ist, verschiedene Wissensgebiete zu verbinden, um komplexe Problemstellungen im Notfallmanagement besser zu verstehen und zu lösen.

| Details | |
|----------------|--|
| Vorfall | Sonstiges |
| Ort | Bad Kreuznach, Deutschland |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• nahe-news.de• arxiv.org |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at